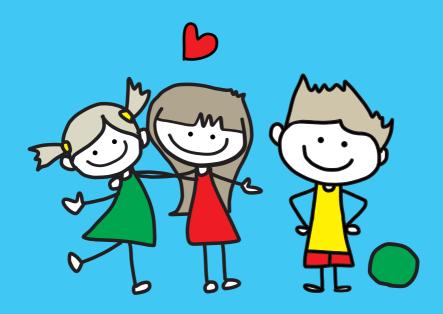
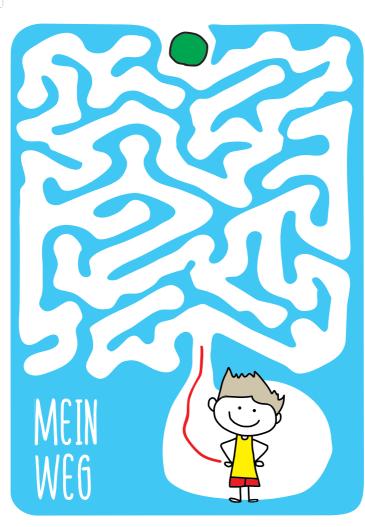
ELTERNZEITUNG



für den erfolgreichen Kindergartenstart



Vielen herzlichen Dank, dass Sie Ihr Kind unterstützen – Ihr Kind dankt es Ihnen!

Schenken Sie Ihrem Kind einen guten Start in den Kindergarten

Alle Kinder gehen gerne in den Kindergarten, weil sie dort das tun können, was genau ihrem Alter entspricht: spielen, basteln, erkunden, entdecken, erforschen, erproben, ausprobieren, mit gleichaltrigen Kindern zusammen sein, mit ihnen sprechen, lachen, singen, tanzen, Geschichten anhören, ihre eigene Welt entdecken und sich gut auf die Schule und aufs Leben vorbereiten! Der Kindergarten beginnt nicht erst beim ersten Schultag. Die Vorbereitungen darauf sind sehr wichtig. Kindergarten ist auch Elternarbeit. Die Eltern können vieles zum guten Gelingen beitragen.

OHNE ELTERN SEIN KÖNNEN	6
MITREDEN UND Verstehen Können	8
KÖNNEN	10
SINNVOLLE SPIELE FÜR DEN KINDERGARTENEINTRITT	12
EIN SPIEL SELBER HERSTELLEN	11

OHNE ELTERN SEIN KÖNNEN

Sich von den Eltern lösen können, das muss geübt werden von Mami, Papi und Kind. Reden Sie mit Ihrem Kind heute schon über den Kindergarten. Geben Sie Ihrem Kind das Vertrauen, dass es sich im Kindergarten rundum wohlfühlen kann. Wecken Sie seine Neugierde und Freude. Schenken Sie ihm ein Znünitäschli, das es zuhause an seinem Platz aufhängen kann. Geben Sie Ihrem Kind das Gefühl, dass es etwas Gutes ist, im Kindergarten zu sein und zeigen Sie, dass Sie stolz auf Ihr Kind sind. Lassen Sie Ihr Kind ab und zu alleine bei einer anderen Person, die Sie gut kennen und mögen. Sagen Sie Ihrem Kind, dass Sie es wieder abholen und seien Sie unbedingt pünktlich wieder zurück. Verabschieden Sie Ihr Kind kurz und entschlossen. Gehen Sie entschlossen nach Hause, auch wenn Ihr Kind weint.



MITREDEN UND VERSTEHEN Können

Überhaupt gar nichts zu verstehen, bringt Angst und Trauer. Das Kind kann keinen Kontakt zu anderen aufbauen und fühlt sich ausgeschlossen. Deshalb sollte es etwas Deutsch verstehen, wenn es in den Kindergarten kommt.

Teilen Sie die Sprachen auf: Wer besser Deutsch spricht, spricht Deutsch mit dem Kind, der andere Elternteil spricht die Muttersprache. Sprechen Sie auch dann Deutsch mit Ihrem Kind, wenn Sie nicht perfekt Deutsch sprechen können. Wenn es für Sie nicht möglich ist Deutsch zu sprechen, schicken Sie Ihr Kind in die Spielgruppe oder lassen Sie es möglichst oft mit deutschsprechenden Kindern spielen.

Weiteres Infomaterial im Internet:
Spielgruppen in und um Uzwil: uzwil.ch
Viel vorlesen, Bücher in verschiedenen Sprachen ausleihen: winmedio.net/uzwil
Tipps zur Sprachentwicklung in vielen Sprachen: kindersprache.ch, integration.sg.ch

Reime und Verse in vielen Sprachen: elternbildung.ch, kinderverse.ch, buchstart.ch
Volkstümliche Kinderlieder: chinderliedli.ch, falleri.ch

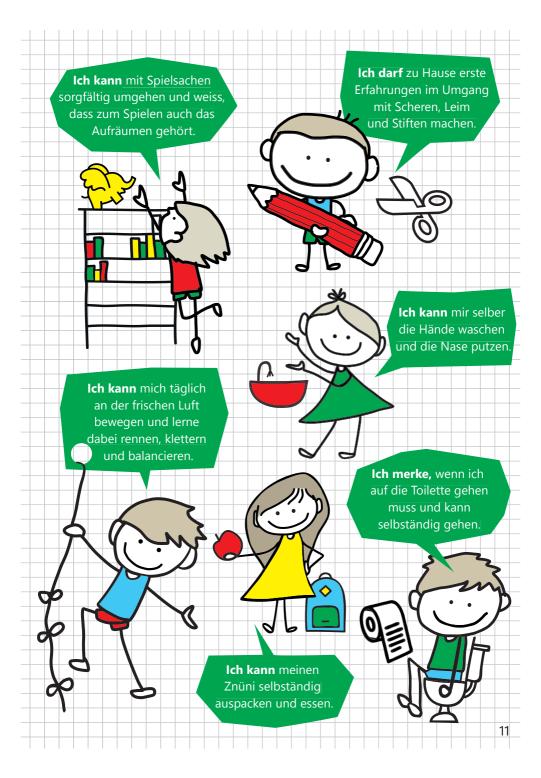


MITMACHEN KÖNNEN

Ihr Kind will mitmachen, vom ersten Tag an. Bereiten Sie es auf Dinge vor, die es im Kindergarten machen wird. Lassen Sie Ihr Kind mit *Puzzles, Bauklötzen, Legos* und *Kartenspielen spielen. Spielen Sie* einmal *täglich* mit. Lassen Sie Ihr Kind mit Papier, Stiften, Leim und Schere *basteln, schneiden, malen und kleben.* Lassen Sie Ihr Kind bei Ihren *Arbeiten im Haus* mithelfen. Es kann den Tisch decken, die Blumen giessen, abstauben, den Briefkasten leeren, Dinge in den Kühlschrank stellen usw. Lassen Sie Ihr Kind *selbständig werden*, ganz nach dem Motto: «Hilf mir, es selbst zu tun!» Lassen Sie es sich *alleine anziehen,* alleine aufs WC gehen, die Hände selber waschen, die Nase selber putzen usw. *Helfen Sie* nur, wenn Ihr Kind nicht weiterkommt. *Lesen* Sie Ihrem Kind *täglich* etwas vor oder schauen Sie gemeinsam mit ihm ein *Buch* an.

Weiteres Infomaterial im Internet:

Die Natur zum Spielen: kinder-4.ch (in verschiedensten Sprachen übersetzt)
Spiele und Bücher ausleihen: ludo-oberuzwil.ch, winmedio.net/uzwil/
Kurzfilme fürs Lernen zuhause: mit-kindern-lernen.ch
Film mit vielen Tipps zur frühen Förderung: fruehekindheit-sq.ch



SINNVOLLE SPIELE FÜR DEN KINDERGARTENEINTRITT

Spielen Sie Zuhause mit Ihrem Kind und erleichtern Sie Ihm so den Kindergarteneintritt. Hier finden Sie ein paar wertvolle Vorschläge. Alle Spiele finden Sie in grösseren Geschäften oder im Spielzeugladen. Die meisten Spiele können auch bei der *Ludothek in Oberuzwil ausgeliehen werden*. Eine Spielanleitung finden Sie immer in der Spielschachtel. Bitte beachten Sie auch die Altersangabe (3+ oder 4+). Diese befindet sich auf der Schachtel.



SOCKEN ZOCKEN

Alle Karten offen auf den Tisch legen. Nun suchen alle gleichzeitig möglichst schnell zwei gleiche Socken und legen die Karten aufeinander.

PIPPN

Die einzelnen Tierkarten offen auf den Tisch legen. Die anderen Karten mit mehreren Tieren darauf zugedeckt auf einen Stapel in die Tischmitte legen.

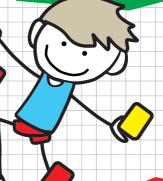
Die oberste Karte aufdecken und das fehlende Tier suchen. Wer zuerst die richtige Karte findet, darf sie behalten.

MEMORY

Alle Karten zugedeckt auf den Tisch legen, immer zwei aufdecken. Bei zwei gleichen Bildern dürfen diese behalten werden. Wer mehr Karten hat, hat gewonnen.

KLECKS

Alle Karten zugedeckt auf den Tisch legen. Mit dem Farbwürfel würfeln und eine Karte aufdecken. **Kommt** die gewürfelte Farbe vor, darf die Karte behalten werden.



NANU

Alle Karten offen auf den Tisch legen. Nun die farbigen Deckel über fünf Karten stülpen und mit dem Farbwürfel würfeln. Wer weiss, welches Bild sich unter dem farbigen Deckel verbirgt, darf das Bild zu sich nehmen.

Zu Beginn können auch nur 2 – 3 Deckel verwendet werden.



Sie können alle diese Kinder aus der Broschüre als Memorykarten herunterladen und mit Ihren Kindern spielerisch lernen.

EIN SPIEL SELBER HERSTELLEN

- Nehmen Sie verschiedenfarbige Trinkbecher, einen Farbwürfel und stellen Sie einen Teller mit Nüssen, Fruchtstücken oder Süssigkeiten in die Tischmitte.
- 2. Wer die Farbe seines Bechers würfelt, darf sich etwas aus dem Teller nehmen und in seinen Becher legen.
- Dasselbe können Sie mit einem Punktwürfel machen.
 Nun darf man die gewürfelte Anzahl aus dem Teller nehmen und in seinen Becher legen.

Einfache Puzzles aus Holz oder festem Karton

Puzzles sind sehr *wertvoll für die Kinder*, da sie gleichzeitig vieles *spielerisch trainieren können*, was die Kinder später für den Kindergarten und die Schule brauchen.

- Wählen Sie am Anfang Puzzles mit einfachen Bildern und mit höchstens 20 Teilen.
- 2. Beachten Sie auch hier die Altersangabe.
- 3. Sollte Ihr Kind anfänglich Mühe haben, das ganze Puzzle zusammenzusetzen, nehmen Sie zuerst nur einzelne Puzzleteile oder alle Teile am Puzzlerand heraus.

